

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in - Lehrstuhl für Produktentwicklung

Bereich: Fakultät IV - Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät | **Stellenumfang:**
Vollzeit | **Beschäftigungsdauer:** befristet | **Ausschreibungs-ID:** 6273



Wir sind eine interdisziplinär ausgerichtete und weltoffene Universität mit aktuell rund 15.000 Studierenden und einem Fächerspektrum von den Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zu Natur-, Ingenieur- und Lebenswissenschaften. Mit über 2.000 Beschäftigten zählen wir zu den größten Arbeitgebern der Region und bieten ein einzigartiges Umfeld für Lehre, Forschung und Weiterbildung.

Wir suchen:

In der Fakultät IV - Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät, Department Maschinenbau / Lehrstuhl für Produktentwicklung, suchen wir eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in zum 01.11.2024 zu folgenden Konditionen:

- 100% = 39,83 Stunden
- Entgeltgruppe 13 TV-L
- befristet für die Dauer von 36 Monaten

Unser Profil:

Zukunftsweisende Produktentwicklung: Effizient und innovativ durch additive Technologien. Der Lehrstuhl für Produktentwicklung setzt auf maximale Effizienz in den frühen Phasen der Produktentwicklung. Im Fokus stehen die Optimierung von Prozessen und Methoden, die Nutzung und Verbesserung virtueller Werkzeuge sowie die Integration additiver Fertigung in den Produktentwicklungsprozess. Unsere praxisorientierte Forschung treibt Innovationen voran und sorgt für zukunftsweisende Lösungen in der Produktentwicklung.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit im Drittmittelprojekt "*Circular E-Cars*": Hierbei geht es um die Erforschung der Eigenschaften von additiv gefertigten Bauteilen aus Aluminiumpulver, das teilweise als recyceltes Material zur Verfügung gestellt wird. Das Teilprojekt ist eingebettet in ein übergeordnetes Forschungsprojekt, das sich mit metallfokussierten Stoffkreisläufen von Elektrofahrzeugen beschäftigt. Das Forschungsprojekt soll dazu beitragen, die Diversifizierung und Transformation der Wirtschaftsstruktur im Rheinischen Revier zu beschleunigen und mit dieser Ausrichtung auch die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen zu unterstützen. An dem Projekt sind mehrere Universitäten, Firmen und weitere Einrichtungen beteiligt.
- Sie werden mit der am Lehrstuhl verfügbaren modernen Metallpulverbettdruckanlage (PBF) arbeiten und Ihre Forschungsergebnisse publizieren.
- Weitere Möglichkeiten der additiven Fertigung mit Polymeren stehen zur Verfügung
- Die Betreuung von Abschlussarbeiten und studentischen Hilfskräften gehört auch zu Ihrem Aufgabenbereich
- Weitere abwechslungsreiche fachspezifische Aufgaben

Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation und -profilierung ist gegeben und wird umfassend unterstützt.

- Vernetzung und Kooperation mit lokalen, nationalen und internationalen Partner:innen
- Vorbereitung und Mitarbeit bei Publikationen in relevanten Fachzeitschriften.

Ihr Profil:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder vergleichbar) im Maschinenbau oder verwandten Fachrichtungen
- Gute Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Themengebiete und ein starkes Interesse, sich in ausgewählte Themen einzuarbeiten:
 - CAD (vorzugsweise NX)
 - Produktentwicklung/Konstruktion/Prototyping
 - Additive Fertigung, insbesondere mit Metallen
 - statistische Auswertung experimenteller Daten
 - FE-Simulation (vorzugsweise mit Ansys)
- Analytisches Denkvermögen und Spaß am Forschen
- Teamfähigkeit, kommunikative und organisatorische Fähigkeiten
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift werden vorausgesetzt
- Gute Englischkenntnisse sind erwünscht
- Sie zeichnen sich durch eine selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise sowie einem hohen Maß an Engagement aus. Sie sind hochmotiviert eigene Ideen mit in das Projekt einzubringen.

Unser Angebot:

- Förderung der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (z. B. Promotion)

- Tätigkeit in einem faszinierenden Forschungsgebiet mit großem Entwicklungspotenzial und breit aufgestelltem Einsatzbereich – die Additive Fertigung
- Modernste Ausstattung im Bereich der Soft- und Hardware von Kunststoff- und Metalldruckern
- Umfangreiche softwaretechnische Möglichkeiten im Bereich der virtuellen Produktentwicklung
- Ein freundliches Team und eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Direkter Kontakt zu Studierenden
- Gestaltungsfreiraum bei der Definition der eigenen Forschung
- Umfangreiches Personalentwicklungsprogramm
- Gesundheitsmanagement mit breit gefächertem Präventions- und Beratungsangebot
- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, beispielsweise durch flexible Ausgestaltung von Arbeitszeit sowie Unterstützung bei der Kinderbetreuung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 18.09.2024.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Jobportal (<https://jobs.uni-siegen.de>). Bewerbungen in Papierform oder per E-Mail können wir leider nicht berücksichtigen.

Ihre Ansprechperson:

Dr. Wolfgang Lohr

0271 / 740 - 4699 oder -4636

wolfgang.lohr@uni-siegen.de; tamara.reinicke@uni-siegen.de

Chancengerechtigkeit und Diversity werden an der Universität Siegen gefördert und gelebt. Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter (m/w/d); Bewerbungen von Frauen werden gemäß Landesgleichstellungsgesetz besonders berücksichtigt. Gleichmaßen wünschen wir uns Bewerbungen von Personen mit unterschiedlichem persönlichen, sozialen und kulturellen Hintergrund, Menschen mit Schwerbehinderung und diesen Gleichgestellten.